



Diese Woche:

Seite 2 :
Ralf Brinkhaus – neuer
Fraktionsvorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Woche war einiges los in Berlin.

Turnusgemäß wurde ein Jahr nach der Bundestagswahl der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion neu gewählt.

Im Bundeskanzleramt fand der große Wohngipfel mit Vertretern aller Bereiche statt. Schwerpunktmäßig ging es um mehr Investitionsanreize für bezahlbares Wohnen für den dringend benötigten Wohnraum in Städten und Regionen.

Am Freitag sprach ich zur Änderung des Grundgesetzes. Damit soll dem Bund ermöglicht wer-

den, eine Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus oder Investitionen in die Bildungsinfrastruktur aller Kommunen und Länder zu leisten.

Herzliche Grüße

Ihr



Foto: Achim Meide

Seite 3:
Änderung des Grundgesetzes



Seite 4:
Verkehrsprojekte schneller umsetzen





Brinkhaus ist neuer Fraktionsvorsitzender

Die Unionsfraktion im Deutschen Bundestag hat einen neuen Vorsitzenden: Die Abgeordneten wählten Ralph Brinkhaus mit 52,7 Prozent der Stimmen zu ihrem neuen Vorsitzenden. Auf Volker Kauder, den bisherigen Amtsinhaber, entfielen 47,3 Prozent.

Denkbar knapp

Ralph Brinkhaus ist neuer Vorsitzender von CDU und CSU im Deutschen Bundestag. 239 Stimmen wurden abgegeben. Auf Brinkhaus entfielen 52,7 Prozent, Amtsinhaber Volker Kauder erhielt 47,3 Prozent der Stimmen.

In einem ersten Statement dankte Brinkhaus seinem Amtsvorgänger Kauder. Brinkhaus sagte, er habe großen Respekt vor der Leistung Kauders. In der Tat: Volker Kauder war 13 Jahre sehr erfolgreich Fraktionsvorsitzender der Union im Deutschen Bundestag. So lange, wie kein anderer vor ihm. Damit ist Kauder der dienstälteste Fraktionsvorsitzende der Union.

Wahl der Stellvertreter

Außerdem hat der CDU-Teil der Fraktion für die verbleibenden drei Jahre der Legislaturperiode die Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Dies entspricht dem üblichen Verfahren, nach dem der CDU-Teil zu Beginn einer Legislaturperiode seine Kandidaten zunächst für ein Jahr und dann erneut für drei Jahre wählt. Die CSU-Landesgruppe hat ihre Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden nach der Bundestagswahl 2017 für die gesamte Legislaturperiode gewählt. Zur Wahl standen bei dieser Sitzung außerdem die AG-Vorsitzenden, die zugleich Sprecher der jeweiligen Arbeitsgruppen sind. Sie wurden für drei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.



Foto: Tobias Koch

Das Wahlergebnis in Zahlen

Auf Ralph Brinkhaus entfielen 125 Stimmen. Volker Kauder kam auf 112 Stimmen. 239 von 246 Stimmen wurden abgegeben. Es gab zwei Enthaltungen.

Bundeskanzlerin Angela Merkel gratulierte als eine der Ersten dem neuen Unionsfraktionschef Ralph Brinkhaus zu seiner Wahl und dankte Volker Kauder, den sie und Horst Seehofer für das Amt noch einmal vorgeschlagen hatten, für die jahrelange Arbeit in der Fraktion: "Ich möchte", so die Bundeskanzlerin, "dass die CDU/CSU-Bundestagsfraktion erfolgreich weiterarbeitet und deshalb werde ich Ralph Brinkhaus, wo immer ich das kann, auch unterstützen."



Änderung des Grundgesetzes

Am Freitagmorgen wurde im Bundestag in erster Lesung über die Änderung der Artikel 104c, 104d, 125c, 143e des Grundgesetzes beraten. In Artikel 104c GG wird das Wort „finanzschwachen“ vor „Kommunen“ gestrichen. Mit Verabschiedung des Art. 104d GG wird dem Bund die Möglichkeit eröffnet, den Ländern dauerhaft Finanzhilfen für Investitionen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus zu gewähren; ob er davon Gebrauch macht, bleibt dem Haushaltsgesetzgeber und damit einer Entscheidung des Deutschen Bundestages vorbehalten. Artikel 125c GG ermöglicht verstetigte Bundeshilfen im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes. Artikel 143e GG soll um eine Öffnungsklausel hinsichtlich Planfeststellung und Plangenehmigung der Bundesfernstraßenverwaltung ergänzt werden.



Pflegepersonalstärkungsgesetz

Im Bundestag wurde in erster Lesung die Initiative der Bundesregierung zur Stärkung des Pflegepersonals beraten.

Für den Krankenhausbereich soll künftig jede zusätzliche und jede aufgestockte Pflegestelle finanziert werden. Gleichzeitig sollen künftige Tarifsteigerungen refinanziert und eine separate Pflegepersonalkostenvergütung eingeführt werden.

Ab dem Jahr 2019 steht ein Finanzvolu-



men von bis zu 4 Milliarden Euro für den Ausbau des Krankenhausstrukturfonds bereit, mit dem wichtige Strukturentscheidungen unterstützt werden können.

Darüber hinaus sieht der Gesetzesentwurf die Ausbildungsfinanzierung von Gesundheitsfachberufen in Krankenhäusern vor. Im Bereich der Altenpflege ist die Schaffung 13.000 neuer Stellen vorgesehen. Weiterhin sind Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Pflege, Beruf und Familie geplant sowie eine verbesserte Kommunikation zwischen Ärzten und Pflegeheimen.



Verkehrsprojekte schneller umsetzen



Wie können Verkehrsprojekte in Deutschland schneller umgesetzt werden?

Kurz beantwortet: Indem Planungs- und Genehmigungsverfahren deutlich beschleunigt werden. Prozesse müssen effizienter gestaltet, die Transparenz und Digitalisierung im Planungsverlauf muss erhöht werden.

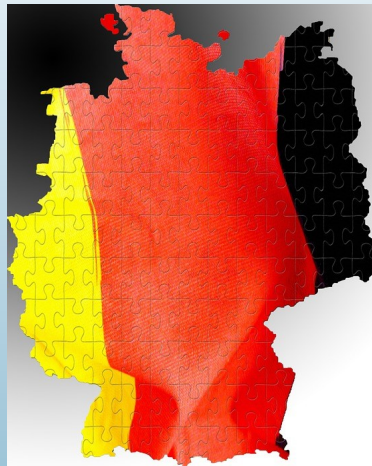
Ebenso zentral: Es muss die Möglichkeit geschaffen werden, dass unter bestimmten Voraussetzungen bereits vor Erlass des Planfeststellungsbeschlusses mit vorbereitenden Maßnahmen begonnen werden kann. Damit das gelingt, debattierten die Abgeordneten im Deutschen Bundestag am Freitagnachmittag über ein entsprechendes Beschleunigungsgesetz.

Gleichwertige Lebensverhältnisse in Ost und West verwirklichen

In der nächsten Woche feiern wir 28 Jahre Deutsche Einheit und damit die Einheit unseres Vaterlandes. Wir haben Grund genug, mit Stolz auf das seither Erreichte zurückzublicken. Dafür haben Helmut Kohl und Angela Merkel als Bundeskanzler, viele Ministerpräsidenten der Union und viele Kommunalpolitiker der CDU in den ostdeutschen Ländern gesorgt – mit tatkräftiger Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger.

Trotz der guten Entwicklung gibt es dennoch regionale Unterschiede bei Einkommen, Beschäftigung und Wirtschaftskraft.

Deshalb ist auch weiterhin die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse ein zentrales Ziel der Politik



von CDU und CSU.

Ein Schwerpunkt der Unionspolitik liegt darauf, strukturell schwachen Regionen auch künftig zu helfen, den Mittelstand gezielt zu stärken und Deutschland als Forschungsstandort attraktiv zu machen. Geht es um die Bewältigung des demografischen Wandels leisten die ostdeutschen Bundesländer schon heute „Pionierarbeit“. Von diesen Erfahrungen können die westdeutschen Länder profitieren.



Für Sie erreichbar...

in Berlin:
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 / 227 77420
E-Mail: alois.rainer@bundestag.de

im Wahlkreis:
Schulstraße 1
94353 Haibach
Telefon: 09963 / 943 9494
E-Mail: alois.rainer.wk@bundestag.de